

# Fragen Sie die Kandidaten und Kandidatinnen für das Europa-Parlament!

Verehrte Bürgerin, verehrter Bürger!

Auf dem Brüsseler Regierungs-Gipfel im Dezember des vergangenen Jahres scheiterte die Annahme eines EU-Verfassungsvertrags im Wesentlichen an der Frage, mit welchen Mehrheiten künftig die höchsten Gremien der Union (Europäischer Rat und Ministerrat) über Gemeinschaftsangelegenheiten entscheiden sollen. Andere Probleme des Verfassungsentwurfs spielen auch in der öffentlichen Debatte kaum eine Rolle. Dabei steckt dieser Entwurf vor allem in friedens- und sicherheitspolitischer Hinsicht voller »Minen«. Fragen Sie doch die Kandidaten und Kandidatinnen, z.B.:

- Wie kann eine Verpflichtung der Mitgliedstaaten zu kontinuierlicher Aufrüstung (Art I-40 Abs. 3) mit der vorgebliebenen Orientierung der EU "auf Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität in der Welt" (Präambel) in Einklang stehen? Was haben eine solche Verpflichtung und ein neues "Europäisches Amt für Rüstung, Forschung und militärische Fähigkeiten" (Art. I-40 Abs. 3) in der Verfassung zu suchen? Warum fehlt dagegen ein ausdrückliches Verbot der Herstellung, des Besitzes und des Einsatzes von Massenvernichtungswaffen, wie es der Völkerrechtslage entspreche?
- Welche Krisen sollen durch weltweite Kampfeinsätze - ohne geographische Beschränkung und auch in Drittstaaten (Art. III-210 Abs. 1) - »bewältigt« werden? Und wie will man mit solchen Einsätzen "zu Frieden, Sicherheit, nachhaltiger Entwicklung der Erde, Solidarität und gegenseitiger Achtung unter den Völkern" (Art. I-3 Abs. 4) beitragen? Warum erhebt man nicht - statt der militärischen - die zivile Konfliktbearbeitung zur Verfassungsnorm?
- Warum kennt der Verfassungsentwurf in diesem Kontext keine Festlegung auf das Gewaltverbot der UN-Charta und keine Mandatierung durch die UNO oder ein regionales System kollektiver Sicherheit? Warum begnügt man sich durchgehend mit einer vagen Orientierung an den "Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen" (z.B. Art. III-193 Abs. 1 und 2)?
- Warum wird das Recht auf Wehr- und Kriegsdienstverweigerung zur Disposition des nationalen Gesetzgebers gestellt (Art. II-10 Abs. 2) - so dass Anerkennung und Ablehnung dieses Rechts gleichermaßen verfassungskonform wären? Warum wird es nicht als selbstverständlicher Bestandteil des Menschenrechts auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit verankert?
- Wie kann bei Beauftragung einer "Gruppe von Mitgliedstaaten mit der Durchführung einer Mission im Rahmen der Union" (Art. I-40 Abs. 5) eine Vermengung von militärischem und polizeilichem Handeln vermieden werden?
- Wieso soll über EU-Militäreinsätze nur der (Außen- und Verteidigungs-)Ministerrat entscheiden (Art. I-40 Abs. 4, Art. III-196 Abs. 2 und Art. III-198 Abs. 1)? Wieso wird im Besonderen das EU-Parlament auf "Unterrichtung" und "Anhörung" beschränkt (Art. III-205 Abs. 1)? Und wieso soll eine Kontrolle entsprechender Beschlüsse durch den Europäischen Gerichtshof per Verfassung ausgeschlossen sein (Art. III-282)?
- Und nicht zuletzt: Was wird mit einer derart »verminten« EU-Verfassung aus unseren »Lehren aus der Geschichte«, d.h. aus dem Friedensgebot unseres Grundgesetzes und aus der grundgesetzlichen Beschränkung des Militärs auf Aufgaben der Verteidigung im strikten Sinn (Art. 26 und Art. 87a GG)?

Bitten Sie also die Kandidaten und Kandidatinnen für das Europa-Parlament um Aufklärung zu diesen Fragen. Die Adressen der Bestplatzierten aus NRW stehen auf der Rückseite. Ihre Antworten werden Aufschluss darüber geben, wie der/die Befragte es mit Europa als Friedensmacht hält. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese Antworten für unsere weitere friedenspolitische Arbeit zu Verfügung stellen würden.

**Ihr Bonner Friedensbündnis**

c/o Eva Neukamp, Hausdorffstraße 92, 53129 Bonn, Email: kontakt@frieden-bonn.de  
v i s d P: Jens Koy, Limpericher Str. 172, 53225 Bonn

## **Aussichtsreiche Kandidaten und Kandidatinnen für die Europa -Wahl 2004 aus NRW \***

### **CDU**

- ◆ Brok, Elmar (MdEP)  
Turnerstraße 5-9  
33602 Bielefeld
- ◆ Florenz, Karl-Heinz (MdEP)  
Groß-Opholt 3  
47506 Neukirchen-Vluyn
- ◆ Hieronymi, Ruth (MdEP)  
Marienstraße 8  
53225 Bonn
- ◆ Konrad, Dr. Christoph (MdEP)  
Lyrenstraße 11a  
44866 Bochum
- ◆ Laschet, Armin (MdEP)  
Jacobstraße 117  
52064 Aachen
- ◆ Lehne, Klaus-Heiner (MdEP)  
Benroderstraße 53  
40597 Düsseldorf
- ◆ Liese, Dr. Peter (MdEP)  
Le Puystraße 16  
59872 Meschede
- ◆ Pieper, Dr. Markus (Neuling)  
Bahnhofstraße 10  
48431 Rheine
- ◆ Reul, Herbert (MdL NRW)  
Postfach 20 02 25  
51432 Bergisch Gladbach
- ◆ Sommer, Dr. Renate (MdEP)  
Schulstraße 28  
44623 Herne

### **FDP**

- ◆ Lambsdorff, Alexander Graf (Neuling)  
Lennéstraße 51  
53113 Bonn
- ◆ Schattschneider, Dirk (Neuling)  
Email: [schattschneider@fdp.de](mailto:schattschneider@fdp.de)

### **GRÜNE**

- ◆ Graefe zu Bahringdorf, Friedr.-Wilh. (MdEP)  
Am Berninghof 2  
32139 Spenge
- ◆ Schmidt, Frithjof (Neuling)  
Schmechtingstraße 26  
44809 Bochum

### **SPD**

- ◆ Haug, Jutta D. (MdEP)  
Paulusstraße 45  
45657 Recklinghausen
- ◆ Hänsch, Klaus (MdEP)  
Kavalleriestraße 16/II  
40213 Düsseldorf
- ◆ Kuckelkorn, Wilfried (MdEP)  
Sternstraße 40  
53111 Bonn
- ◆ Kuhne, Helmut (MdEP)  
Ulricherstraße 26-28  
59494 Soest
- ◆ Rapkay, Bernhard (MdEP)  
Brüderweg 10-12  
445135 Dortmund
- ◆ Rothe, Mechthild (MdEP)  
Kirchplatz 3  
33175 Bad Lippspringe
- ◆ Schulz, Martin (MdEP)  
Willi-Brandt-Ring 1  
52477 Alsdorf
- ◆ Wucherpfennig, Brigitte (Neuling)  
Kavalleriestraße 16  
40213 Düsseldorf

\* Quelle: <http://www.europa-digital.de/aktuell/dossier/wahl04>